



PARAMOTEUR EVO

Betriebshandbuch

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Deutsch
Datum Version : 10/07/2020

Herzlichen Dank, dass du dich für ein PARAMOTEUR EVO entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team

Eiführung	4
Technische Daten	5
Größenwahl	6
Komponenten	7
Gurtzeugübersicht	8
Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug	9
Befestigung der oberen Gurte	10
Befestigung des Gurtzeugs am Rahmen	10
Verbindung des Gurtzeugs mit S-förmigen Schubstangen	12
Gurtzeugverbindung mit tiefen Schubstangen	13
Gurtzeugverbindung mit tiefen Schubstangen (am Ende nach oben gebogenen)	13
Montage des Beinstreckers	14
Einbau des Beschleunigersystems	15
Rettungsschirmeinbau	16
Verbindung des Rettungsschirms : «Y» Verbindungsleinen	18
Einstellungen	20
Vorflugcheck	21
Start	22
Im Flug	23
Benutzung des Beschleunigers (optional)	23
Landung	23
Zubehör	24
Wartung	25
Lagerung und Transport	25
Lebensdauer	25
Säubern deines Gurtzeugs (should be before: Stockage et transport 24)	25
Reparatur	26
Materialien	26
Recycling	26
Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten	26
Garantie	27
Haftungsausschluss	27
Service Heft	28

Willkommen in der Welt des Paramotorfliegens ! Mit dem PARAMOTEUR EVO hast du ein komplettes, komfortables Produkt, um deinen Horizont zu erweitern. Dies ermöglicht dir wunderschöne lange Flüge vom Erliegen der Grundlagen bis hin zum technischen Pilotieren. Mit den abnehmbaren Seitentaschen und der Möglichkeit zur Anbringung eines Seitenrettungsgerätecontainers rechts oder links, mit auch niedrigen Aufhängepunkten passt das Gurtzeug zu den meisten auf dem Markt heute erhältlichen Paramotorrahmen (S-förmige- oder am Ende nach oben gebogene- oder tiefe bewegliche Schubstangen).

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



Achtung!



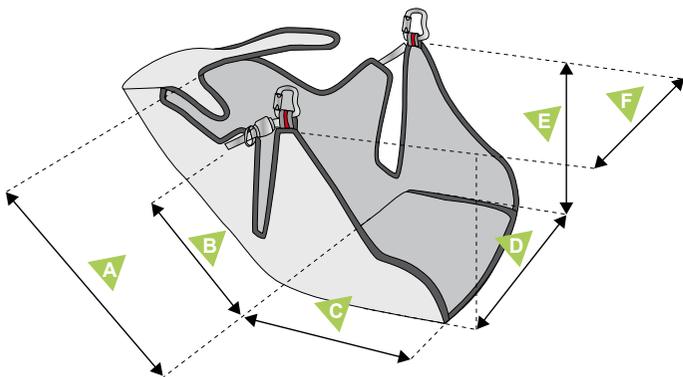
Gefahr!!



Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)

	S	M	L	
Größe des Piloten	155-170 cm	165-180 cm	175-195 cm	
Startgewicht	50-70 kg	60-85 kg	70-95 kg	
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner +Beschleuniger)	3245 g	3395 g	3505 g	
Gebaut zum	PARAMOTEUR fliegen und gelegentlich zum Gleit-schirmfliegen (ohne Protektor keine LTF!)			
Rückenlänge (cm)	60	64	66	
Rückenneigungshöhe (cm)	32	35	35	
Sitztiefe (cm)	37	41	43	
Sitzbreite (cm)	38	39	41	
Karabiner Höhe (cm)	36	38	38	
Karabiner Abstand (cm)	38-53	40-53	42-53	
Protektor System : Airbag (Volumen)	Nein			
Protektor System : Bumpair (Dicke)	Nein			
Zulassung (Leichtes Luftsportgerät)	EN 1651. LTF. (Pilot < 120kg)			
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Nein			
Verfahren für Notfälle und besondere Flugzustände	Einen rettungsshrime benutzen			
Integrierter Rettungscontainer	Nein			



Das Gurtzeug wird ausgeliefert mit 2 Stück 30mm Alu-Twistlock-Karabinern (138 Gramm das paar).

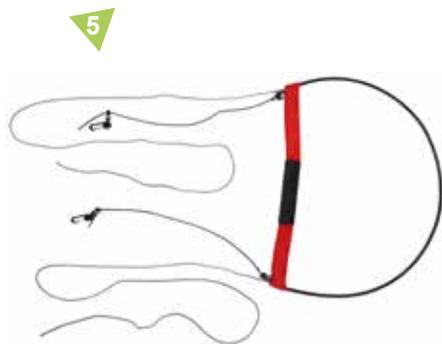
Die richtige Wahl der Größe ist wichtig. Du findest hier unten stehend eine Größen- / Gewichtstabelle, die dir bei der richtigen Größenwahl helfen soll. Wir empfehlen dir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung in unterschiedlichen Größen bei deiner Flugschule auszuprobieren, um sicher zu sein, dass es die richtige Größe ist.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du bitte hier : www.supair.com

Größe Gewicht	1m45	1m50	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m	2m05
50				S	S	S							
55			S	S	S	S							
60			S	S	S			M					
65			S	S			M	M					
70			S		M	M	M	M	L				
75					M	M	M	M	L	L			
80					M	M	M		L	L	L		
85						M			L	L	L	L	
90									L	L	L	L	
95								L	L	L	L		
100									L				
105													
110													

-  S
-  S/M
-  M
-  M/L
-  L

- 1 Rettungsschirmgriff
- 2 Holz Sitzbrett
- 3 30 mm Alu-Twistlock-Karabiner
- 4 Zusätzlicher Antivibrations-/Komfortschaum
- Optional
- 5 Zweistufiger Beschleuniger
- 6 Beinstrecker rückholbar
- 7 PARAMOTEUR EVO Rettungsgerätecontainer





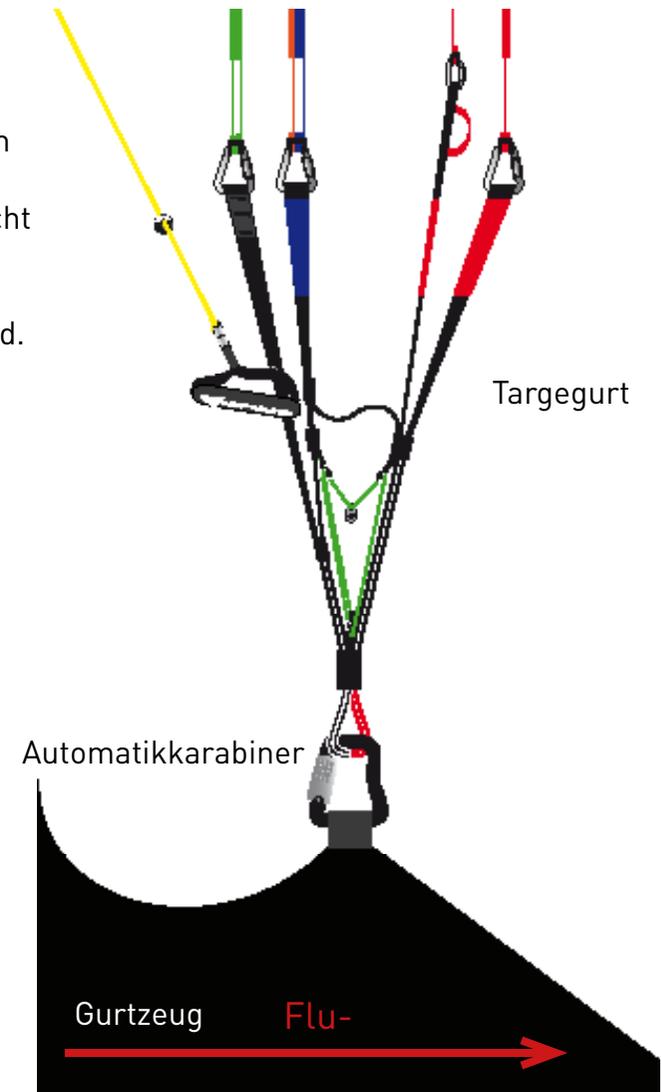
- 1 Automatikschließe
- 2 Safe-T-bar
- 3 Beingurtautomatikschließen
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenneigungseinstellung
- 6 Schultergurtversteller
- 7 Versteller der Sitzbrettverlängerung
- 8 Abnehmbare Seitentaschen
- 9 Versteller für Beinstrecker
- 10 Beschleunigerumlenkrollen
- 11 Aufhängepunkte für S-förmige- und tiefe bewegliche Schubstangen
- 12 Untere Befestigungspunkte
- 13 Obere Befestigungspunkte
- 14 Diagonale Paramotoraufhängungspunkte
- 15 Zusätzliche Tasche für Schaumstoff

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Verdrehung der Tragegurte, verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen mit dem Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern. Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)
Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Beschleunigereinbau

Installiere das Beschleunigersystem gemäß der Seite 13 des Handbuchs.
Verbinde es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.
Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benutzt wird.



Das PARAMOTEUR EVO Gurtzeug passt zu den meisten auf dem Markt heute erhältlichen PARAMOTEURrahmen. Das Gurtzeug ist mit zwei oberen und zwei unteren Befestigungspunkten und zusätzlich mit zwei diagonalen Gurten ausgestattet.

Befestigung der oberen Gurte



Gesamtübersicht der Befestigung des Rahmens mit dem Gurtzeug.



Führe das Gurtband um den Rahmen und fädle es durch den ersten Schlitz der Schließe und dann durch den zweiten.



Ein Schraubenzieher um die Schließe zu halten und eine Zange um den Gurt zu ziehen können hilfreich sein.



Übersicht von den zwei oberen Gurten verbunden mit dem Rahmen.



Um lose schlagende Gurtbandenden zu vermeiden, können sie durch die Klettführung an der Schulter durchgesteckt werden.

Untere Gurte zur Befestigung am Rahmen



Positioniere die Schließe am Anfang des Gurtbandes zum Festzurren.
Wickle den Gurt um den Rahmen.



Fädle den Gurt durch den Versteller.



Kontrolliere, dass der Rahmen fest an der richtigen Stelle befestigt und gesichert ist.

Befestigung der diagonalen Gurte mit dem Rahmen

Die diagonalen Gurtbänder bieten eine festsitzende Verbindung vom Gurtzeug mit dem Rahmen.



Das Ende des Gurtbandes wird mittels eines Druckknopfes mit dem Rahmen verbunden.



Befestige die Gestängeenden mit dem Gurtzeugverbindungsschlaufen unter Verwendung der Schraubschäkel.

Mache eine Schlaufenverbindung mit dem Verbindungsring.



Ziehe sie an und sichere sie durch die Verwendung der Kletts. Dann stecke die Automatikkarabiner durch die Gurtbandverbindungsschleufe (rote Schlaufe).



Gurtzeugverbindung mit tiefen Schubstangen, die am Anfang gerade und am Ende nach oben gebogenen sind.

Gurtzeugverbindung mit tiefen Schubstangen

Gurtzeugverbindung mit tiefen Schubstangen, die am Anfang gerade und am Ende nach oben gebogen sind.



Montage an tiefen beweglichen Schubstangen.



Das PARAMOTEUR EVO ist vorgerüstet, um einen Beschleuniger zu benützen.
Der Beinstrecker ist entspannend für die Beine und unterstützt das Steuern.

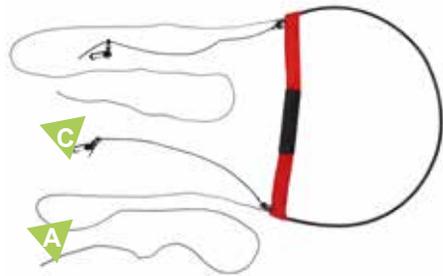
-  Kurzer Beinstrecker
-  Schnalle für Beinstrecker

Befestige und stelle den Beinstrecker mit der Metallschnalle ein,
die sich auf beiden Seiten der Sitzfläche befindet.



Das PARAMOTEUR EVO ist vorgerüstet, um einen Beschleuniger zu verwenden.

Die meisten heute auf dem Markt erhältlichen Beschleuniger sind kompatibel für dieses Gurtzeug. Unter anderem aus der SUPAIR Accessoirepalette ist der Standard Beschleuniger der passendste, da er leicht ist und mit einem Rückholssystem ausgestattet ist.



-  Leinen
-  Brummelhaken
-  Elastisches Beschleunigerückholssystem



Stecke die Beschleunigerleine und den Rückholgummi durch den Ring D



Fädle die Leine durch die Beschleunigerrolle E, durch den Stoffschlauch und dann durch die Rolle F.



Hake den Rückholgummi in die Öse, die sich an der äußeren hinteren Seite des Gurtzeugs befindet.

Verbindung mit dem Gleitschirm :

Fädle das Ende der Leine durch den Brummelhaken. Stelle die Leinenlänge passend für dein Beschleunigungssystem des Gleitschirms ein, bevor du einen Palstekknott machst. Wiederhole dies auf der anderen Seite.

Das PARAMOTEUR EVO ist vorgerüstet für einen Seitenrettungsschirmcontainer.



Demontiere die rechte oder linke Seitentasche von dem Gurtzeug, indem du komplett den Reißverschluss öffnest.



Installiere das Rettungsgerät in den Container.



Schlaufe den Rettergriff oben in der Mitte am Innencontainer ein und ziehe ihn fest.



Positioniere die Retterverbindungsleine in die Austrittsführung.

Positioniere die Retterverbindungsleine mit ein paar S-Schlägen am Boden des Rettungscontainers, um nach dem Einbau dessen Länge anzupassen.

Schlaufe den Tragegurt des Rettungsgerätes in die Verbindungsleine ein und ziehe sie mittig fest, oder verwende einen 6mm Inox-Stahl-Rechteck-Schraubschäkel sofern die Bruchlast ausreichend ist.



Platziere den Innencontainer in der Mitte des Containers.



Fädle eine Leine durch den kleinen Loop, dann durch die Öse des Containerblatts auf der selben Seite.



Fädle sie durch die Öse des oberen Blatts.



Stecke den Sicherheitsplint durch den kleinen Loop.



Wiederhole den Vorgang, indem die andere und gegenüberliegende Seite des Rettungsgerätecontainers geschlossen wird.

Verbinde den Rettungsgerätecontainer mit dem Gurtzeug, indem man einfädelt und die beiden Hälften des Reißverschlusses schließt, wie auch Klett und Druckknöpfe.



Gefahr!!

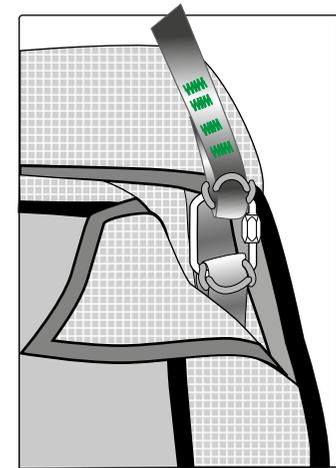
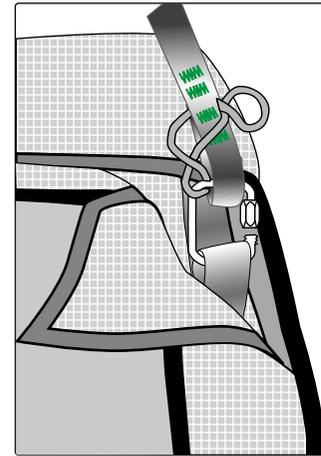
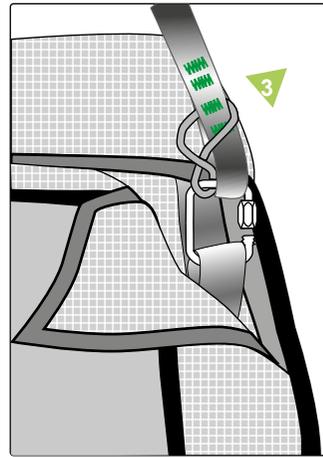
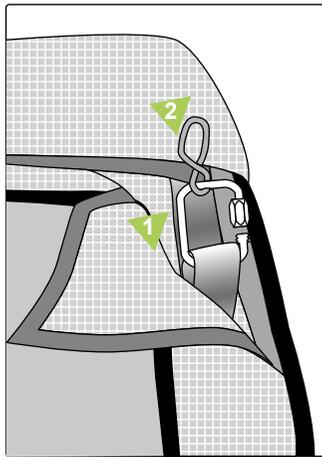
Führe immer die Verbindungsleinen auf der äußeren Seite des Paramotorrahmens.

1 – Platziere den Schraubschäkel Maillon Rapide® mit dem Drehverschluss nach oben und nach außen gerichtet in die Gurtschlaufen unter der Abdeckung. Platziere den Gummiring in den Maillon Rapide® und drehe ihn in eine Schlaufe oder in eine 8ter Form.

2 – Stecke die Verbindungsleine durch die obere Hälfte der 8 und dann in den Maillon Rapide®.

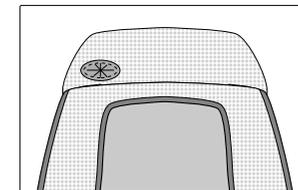
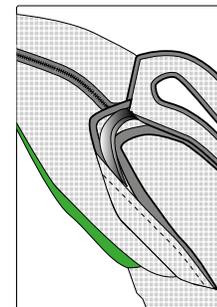
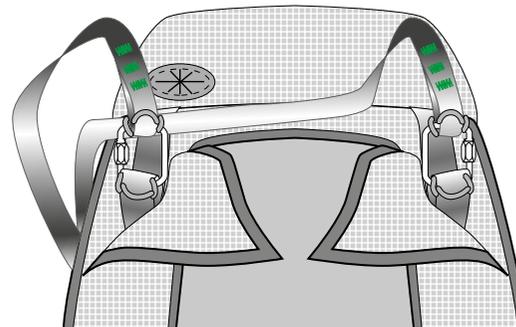
3 – Drehe den Gummiring noch einmal und stecke ihn in den Maillon Rapide®.

4 – Wiederhole die Schritte 1,2 und 3 mit der anderen Seite des Gurtzeugs. Schraube den Maillon Rapide® fest zu – benütze eine Zange falls notwendig, aber drehe ihn nicht allzu fest zu.



5 – Verstaue die überschüssigen Verbindungsleinen unter die Abdeckung.

- 1 Maillon Rapide® Inox 6 mm (x2)
- 2 Gummiringe (x2)
- 3 Retterverbindungsleinen





Übersicht der Retterverbindungsleinen



Ist der Rettereinbau abgeschlossen, führe eine Retterauslöse durch, während einer Sitzprobe in einer Gurtzeugaufhängung, um die einwandfreie Kompatibilität zu prüfen, bevor genau der selbe Rettereinbau wiederholt wird...



Alle Gurtzeugeinstellungen müssen vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung vorgenommen werden. Es ist von größter Bedeutung eine richtige Flughaltung einzunehmen. Überprüfe deine Grundeinstellung und den einfachen Zugriff auf die Einstellungen während des Fluges.

- 1 Anziehen der Brustgurteinstellung
- 2 Fingerschlaufe zum Lösen des Brustgurtes
- 3 Rückenneigungseinstellung
- 4 Verkürzung des Schultergurts
- 5



Führe einen kompletten Vorflugcheck vor jedem Flug durch.



- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob der Rettungsschirmcontainer (optional) vorschriftsmäßig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe die Verbindungen Schirm / Gurtzeug, wie auch die Karabiner (geschlossen und gesichert).
- Stelle sicher, dass dein Beschleunigungssystem funktioniert, falls dein Gurtzeug damit ausgestattet ist.
- Überprüfe, ob die Verbindungen zum Motorgleitschirm korrekt geschlossen sind.

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an :



- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.
- Überprüfe, dass alle Schließen komplett geschlossen sind und vergewissere dich durch festes ziehen an ihnen.
- Überprüfe, dass keine Leinen, Schlaufen, Gewebe oder andere Sachen in der Schließe eingeklemmt oder mit eingehängt sind.
- Stelle absolut sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Berührung mit oder in dem Rettungsgriff gefangen sind.



- 1 Beingurtautomatikschließen
- 2 Safe-T-bar (Sup'Air Patent A1-1832/981)
- 3 Brustgurtautomatikschließen



Der Start ist unkompliziert und übersichtlich. Der Übergang von der Laufposition in die Sitzposition ist einfach. Falls dies Schwierigkeiten macht, dann hebe deine Knie und drücke die Schultern gegen die Tragegurte, während du mit der Hüfte wackelst, um hinten in die Sitzfläche hinein zu rutschen. Es ist auch möglich beim Einstellen die Beingurte etwas mehr anzuziehen, um dem Herunterrutschen während des Laufens vorzubeugen.



Drücke dich niemals mit den Bremsgriffen in der Hand in dein Gurtzeug. So kann es passieren, dass dein Schirm langsamer wird und ställt.

Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.



Im Flug



Sobald du in der Luft bist, das Verhalten ist sehr vertraut und präzise.

Wenn es zum normalen Gleitschirmfliegen benützt wird (keine LTF!), vergewissere dich, dass der Brustgurt entsprechend der beim Fliegen vorherrschenden Wetterbedingungen und entsprechend der Herstellerempfehlungen eingestellt ist. Generell ist der Abstand von der Mitte des rechten Karabiners bis zur Mitte des linken Karabiners 38cm bis 45cm.



Die Verringerung des Karabinerabstands bietet mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden. Es besteht das Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms und dies ohne die Möglichkeit effizient dagegen zu wirken.

Im Motorgleitschirmmodus wird die Stabilität mittels des Abstandes des Paramotorrahmens vorgegeben. Die Verstellung des Brustgurts hat keine Auswirkungen auf das Schirmverhalten.

Benutzung des Beschleunigers



Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Landung

Richte dich rechtzeitig auf, um die Laufposition einzunehmen, um die Vorwärtsfahrt zu erlaufen.



Lande nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Wir bieten dir optionales Zubehör an, das sich perfekt zu deinem PARAMOTEUR Gurtzeug kombinieren lässt.

Funktion	Artikelcode	Beschreibung	Gewicht
Beschleuniger	ACCELSOUPLE	Standard Beschleuniger	100 g
Kurzer Beinstrecker	CALEPIED	Kurzer Beinstrecker	150 g
Rettungsgerätecontainer PARAMOTEUR EVO	POCHEPARAPA- RAMOT	Rettungsgerätecontainer PARAMOTEUR EVO	270 g

Alle die Informationen über diese Accessoires zu den Produkten findest du bei uns auf der Webseite www.supair.com

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn dein Gurtzeug feucht wird, solltest du die Automatikschließen, Karabiner und andere Metallteile bei Bedarf mit Siliconschmiermittel behandeln.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort. Geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden.

Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeuges vorgeschrieben.

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner (keine Haarrisse / einwandfreie Funktion)



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichen Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das PARAMOTEUR EVO ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfen etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

SUPAIR empfiehlt den Austausch der Karabiner alle 5 Jahre oder nach spätestens 500 Stunden Benutzung.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvorschlag zu mache

Materialien

Stoffe
Nylon
CORDURA®

Gurtbänder
Polyamid 20 mm (500DaN)
Polyester 25 mm (1250 DaN)

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.
Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden!
Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren. Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!

Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht. SUP'AIR kann nicht für deine Flugentscheidungen oder Aktivitäten haftbar gemacht werden.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Paramotorfliegen (Gleitschirmfliegen (keine LTF, da kein zugelassener Projektor)) entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

PARAMOTEUR EVO

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines PARAMOTEUR EVO Gurtzeugs zu dokumentieren.

Seriennummer :

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



PARAMOTEUR EVO

Betriebshandbuch

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790